



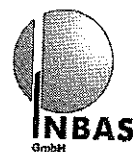
Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Projekt:

„Entwicklung von Qualifizierungsbausteinen
im Rahmen der Einstiegsqualifizierung
für die Altenpflegeausbildung gemäß SGB III“

Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

Alte Menschen bei ihrer Tagesgestaltung unterstützen





Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

Alte Menschen bei ihrer Tagesgestaltung unterstützen

<p>1. Zugrunde liegender Ausbildungsberuf (Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/ Bundesanzeiger)</p>	<p>Altenpflegerin, Altenpfleger Rechtliche Grundlagen: – Gesetz über die Berufe in der Altenpflege (Altenpflegegesetz - AltPflG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. August 2003 (BGBl. I S. 1690), das zuletzt durch Artikel 12b des Gesetzes vom 17. Juli 2009 (BGBl. I S. 1990) geändert worden ist. – Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für den Beruf der Altenpflegerin und des Altenpflegers (Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung – AltPflAPrV) vom 26. November 2002 (BGBl. I S. 4418), die zuletzt durch Artikel 31 des Gesetzes vom 2. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2686) geändert worden ist.</p>
<p>2. Qualifizierungsziel (allg. übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten)</p>	<p>Die Teilnehmerin/der Teilnehmer wirkt mit bei der Erhaltung und Förderung familiärer, verwandtschaftlicher und freundschaftlicher Beziehungen alter Menschen zur Förderung der Lebensqualität sowie der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit. Sie/er kann unter Anleitung ein individuelles oder gruppenbezogenes Aktivierungsangebot auswählen und bei der Durchführung mitwirken.</p>
<p>3. Dauer der Vermittlung (Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe)</p>	<p>Mindestlehr- und -lernzeit: Zeitstunden: 140</p>

<p>4. Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse</p>	
<p>Zu vermittelnde Tätigkeiten</p>	<p>Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen der Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (AltPflAPrV)</p>
<p>Durchgängig gelten für dieses Qualifizierungsbild folgende Teile der Anlage 1B der AltPflAPrV: 1. Kennenlernen des Praxisfeldes unter Berücksichtigung institutioneller und rechtlicher Rahmenbedingungen und fachlicher Konzepte, 2. Mitarbeiten bei der umfassenden und geplanten Pflege alter Menschen unter Anleitung.</p>	
<p>Lernt adressatenorientiert, insbesondere mit angemessener Lautstärke und angemessenem Sprechtempo, Kontakt aufzunehmen und zu pflegen, geprägt von Wertschätzung, Höflichkeit, Respekt und Toleranz.</p>	<p>Lernbereich 1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege Lernfeld 1.4</p>
<p>Lernt Alltagsgespräche zu gestalten, insbesondere Austausch über die persönliche Tagesstruktur, das Leistungsvermögen, Aktivitäts- und Ruhephasen.</p>	<p>Anleiten, beraten und Gespräche führen – Kommunikation und Gesprächsführung</p>

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen der Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (AltPflAPrV)
Lernt individuelle Wünsche und Bedürfnisse alter Menschen an die Tagesstruktur sowie an individuelle und gruppenbezogene Aktivierungsangebote zu erfassen und diese unter Anleitung zu berücksichtigen, insbesondere im persönlichen Kontakt und anhand der Pflegedokumentation.	Lernbereich 1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege Lernfeld 1.4 Anleiten, beraten und Gespräche führen – Kommunikation und Gesprächsführung
Reflektiert Gespräche im Team.	
Wird in die Vorschriften des Arbeitsschutzes, der Arbeitssicherheit und der Hygiene eingewiesen, insbesondere korrekte Händedesinfektion und Schutzkleidung.	Lernbereich 4 Altenpflege als Beruf Lernfeld 4.4 Die eigene Gesundheit erhalten und fördern – Arbeitsschutz
Lernt Lebensgeschichten alter Menschen kennen, insbesondere im persönlichen Kontakt und anhand der Pflegedokumentation.	
Beobachtet Gewohnheiten und Hobbys alter Menschen.	
Lernt die individuelle Bedeutung des Erhalts und der Förderung sozialer Kontakte insbesondere zu Familie, Bekannten, Lebenspartnern oder Freunden für alte Menschen kennen.	Lernbereich 1 Aufgaben und Konzepte in der Altenpflege Lernfeld 1.1 Theoretische Grundlagen in das altenpflegerische Handeln einbeziehen – Biographiearbeit
Lernt die individuelle Bedeutung von tagesstrukturierenden Maßnahmen, individuellen und gruppenbezogenen Aktivierungsangeboten für das Wohlbefinden alter Menschen kennen.	
Akzeptiert Desinteresse und persönliche Präferenzen aufgrund biographischer Erfahrungen und Gewohnheiten.	
Lernt die Tagesstruktur alter Menschen in der Pflegeeinrichtung/in der häuslichen Umgebung kennen.	Lernbereich 2 Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung Lernfeld 2.3 Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen – Tagesstrukturierende Maßnahmen
Lernt Angebote kennen, die alte Menschen bei ihrer Tagesgestaltung unterstützen, insbesondere Erledigung der Post, täglicher Einkauf, regelmäßig stattfindende Sozialkontakte.	
Begleitet und unterstützt alte Menschen bei der Organisation und Durchführung tagesstrukturierender Maßnahmen (unter Anleitung).	
Lernt das Beschäftigungs- und Bildungsangebot der Pflegeeinrichtung/der näheren Umgebung (Gemeinde/Region) kennen.	Lernbereich 2 Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung Lernfeld 2.3 Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen – Musische, kulturelle und handwerkliche Beschäftigungs- und Bildungsangebote

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen der Altenpflege-Ausbildungs- und Prüfungsverordnung (AltPflAPrV)
Lernt Unterschiede und Schwerpunkte bei musischen, kulturellen und handwerklichen Bildungs- und Beschäftigungsangeboten kennen.	Lernbereich 2 Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung Lernfeld 2.3 Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen – Musische, kulturelle und handwerkliche Beschäftigungs- und Bildungsangebote
Unterstützt die Teilhabe alter Menschen am öffentlichen Leben durch den Einsatz von Medien, insbesondere Zeitungen, Fernsehen und Radio.	
Lernt einfache Methoden zur Beschäftigung alter Menschen kennen.	
Wählt gemeinsam mit alten Menschen Beschäftigungs-/Bildungsangebote aus.	
Unterstützt bei der Wahrnehmung von kulturellen, musischen oder gesellschaftlichen Bildungs- und Beschäftigungsangeboten.	
Lernt jahreszeitliche, religiöse und kulturelle Feste/Veranstaltungsangebote für alte Menschen in der Einrichtung/in ihrer Umgebung kennen.	Lernbereich 2 Unterstützung alter Menschen bei der Lebensgestaltung Lernfeld 2.3 Alte Menschen bei der Tagesgestaltung und bei selbst organisierten Aktivitäten unterstützen – Feste und Veranstaltungsangebote
Wählt unter Anleitung mit alten Menschen Veranstaltungsangebote aus und begleitet sie beim Besuch von Konzerten, Theater, Kirchenfesten, Selbsthilfegruppen, Vereinen, örtlichen Angeboten für Senioren.	
Lernt Anzeichen von Überforderung bzw. Unterforderung bei individuellen und gruppenbezogenen Aktivierungsangeboten zu beobachten.	
Wirkt unter Anleitung bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung von individuellen und gruppenbezogenen Aktivierungsangeboten mit.	Lernbereich 4 Altenpflege als Beruf Lernfeld 4.1 Berufliches Selbstverständnis entwickeln – Teamarbeit und Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen
Unterstützt unter Anleitung Teammitglieder oder Angehörige oder Bezugspersonen bei der Gestaltung der Tagesstruktur und der Durchführung von individuellen oder gruppenbezogenen Aktivierungsangeboten.	
Lernt Formen der Teamarbeit kennen und gibt notwendige Informationen an die zuständige Pflegefachkraft im Sinne einer Übergabe weiter.	

<p>5. Leistungsfeststellung (Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung)</p>	<p>Mitwirkung bei der Auswahl und Durchführung eines individuellen oder gruppenbezogenen Aktivierungsangebotes, orientiert an den Bedürfnissen des alten Menschen.</p> <p>Vorgehensweise bei der Leistungsfeststellung:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Vorbereitendes Gespräch, bei dem der/die Teilnehmende die geplante Vorgehensweise bei der Aktivierung erläutert,2. Durchführung unter Anleitung,3. Überprüfung der Vorgehensweise anhand der Zielstellung.
---	---

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der BAVBVO wird durch

.....
Bezeichnung und Anschrift der zuständigen Stelle

bestätigt.

Datum

(Siegel)

.....
(Unterschrift)

.....
.....
(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Anbieters der Berufsausbildungsvorbereitung)

Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

Alte Menschen bei ihrer Tagesgestaltung unterstützen

.....
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Anschrift der teilnehmenden Person)
geboren am in
hat vom bis
(Dauer)
im Rahmen
(Art der Berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein **Alte Menschen bei ihrer Tagesgestaltung unterstützen**
.....
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit Erfolg
 mit gutem Erfolg
erreicht.
(Einordnung gemäß § 6)

Das Qualifizierungsziel umfasst: Die Teilnehmerin/der Teilnehmer wirkt mit bei der Erhaltung und Förderung familiärer, verwandtschaftlicher und freundschaftlicher Beziehungen alter Menschen zur Förderung der Lebensqualität sowie der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit.
Sie/er kann unter Anleitung ein individuelles oder gruppenbezogenes Aktivierungsangebot auswählen und bei der Durchführung mitwirken.
.....
(Angabe zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf: **Altenpflegerin bzw. Altenpfleger**
.....
(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)
zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigefügten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum:

Unterschrift(en):
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)

.....

.....
(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder
sonstigen Anbieters der Berufsausbildungsvorbereitung)

Teilnahmebescheinigung

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung
über die Teilnahme an dem Qualifizierungsbaustein

Alte Menschen bei ihrer Tagesgestaltung unterstützen

.....

(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Anschrift der teilnehmenden Person)

geboren am in

hat vom bis
(Dauer)

im Rahmen
(Art der Berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein **Alte Menschen bei ihrer Tagesgestaltung unterstützen**
.....
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen.

Das Qualifizierungsziel umfasst: Die Teilnehmerin/der Teilnehmer wirkt mit bei der Erhaltung und Förderung familiärer, verwandtschaftlicher und freundschaftlicher Beziehungen alter Menschen zur Förderung der Lebensqualität sowie der geistigen und körperlichen Leistungsfähigkeit.
Sie/er kann unter Anleitung ein individuelles oder gruppenbezogenes Aktivierungsangebot auswählen und bei der Durchführung mitwirken.
.....
(Angabe zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf: **Altenpflegerin bzw. Altenpfleger**
.....
(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigefügten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum:

Unterschrift(en):
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)